

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2568/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.08.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Renate Schlotmann, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	01.09.2009	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	Entscheidung

Betreff:
Radler- und Fußgängerservice
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -

Antrag:
„Wie per Änderung der Straßenverkehrsordnung zum 1. September 09 und vom ADFC Gießen gefordert, werden alle Sackgassenschilder bei durchlässigen Sackgassen nach und nach differenziert ausgeschildert, so dass Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen die Passierbarkeit sofort erkennen können.“

Begründung:
Gießen hat als Universitätsstadt in jedem Jahr viele Neubürger, die sich per Fahrrad oder zu Fuß fortbewegen und günstige Wege schätzen würden. Auch Einheimische kennen nicht alle wenig befahrenen oder kürzeren Wegeverbindungen in der Stadt und würden diesen Service schätzen. Zudem hat sich die Stadt das vorher mögliche Schild „Radfahrer frei“ in den meisten Fällen gespart!

Renate Schlotmann
Stadtverordnete